

FC Lindau – Tischtennis

Lindauer Tischtennissparte sorgt für Paukenschläge

Die recht übersichtliche und beschauliche Tischtennissparte des FC Lindau sorgt auch weiterhin für Aufsehen. So schaffte mit einem 5:4-Auswärtserfolg in einem echten Pokalkrimi beim SV Viktoria Ellensen 2 mit der männlichen Jugendmannschaft erneut ein Team der Grün-Weißen schon beinahe sensationell den Sprung in die Endrunde der letzten vier Vertretungen. Auch in der Kreisliga schlägt sich das Team um Spitzenspieler Ramon Bierbaum als Aufsteiger gegen die erfahrene Konkurrenz durchaus prächtig, wenngleich man mit einem Platz im unteren Tabellendrittel vorlieb nehmen muss. Ebenfalls gut läuft es für die erste Schülermannschaft, die erstmals ebenfalls in der Kreisliga angemeldet wurde und dort mit einem ausgeglichenen Punktekonto im vorderen Mittelfeld der Tabelle anzutreffen ist. Noch besser platziert ist sogar die neu formierte zweite Schülermannschaft, die als Tabellenzweiter lediglich um zwei Punkte schlechter dasteht als Tabellenführer MTV Bad Gandersheim, so dass es am letzten Spieltag in der Lindauer Mehrzweckhalle Ende März wohl zu einem echten „Showdown“ kommen wird.

Sensationell gut schlägt sich die Damenmannschaft des FC Lindau als Aufsteiger in die Bezirksliga. Im Derby gegen den Tabellenzweiten TV Bilshausen mussten sich Susanne Oppermann & Co. in der Rückrunde nach einem packenden und hochgradig spannenden Match mit 6:8 geschlagen geben. Nicht nur die anwesenden Zuschauer waren begeistert, auch Geschäftsführer Holger Heine zeigte sich verzückt von den Darbietungen der acht Akteure, die an Spannung, Dramatik und Nervenkitzel nichts zu wünschen übrig ließ. Dabei hatten die Lindauerinnen nach Meinung vieler Anwesender durchaus ein Unentschieden verdient gehabt, mussten sie doch gleich mehrere Spiele teils recht unglücklich in fünf Sätzen abgeben. Zum Matchwinner für Bilshausen avancierte unter anderem die routinierteste Spielerin des Abends, Helga Rudolph, die einen 0:2-Satzrückstand gegen die stark aufspielende Ricarda Wächter noch in einen Einzelsieg umwandelte.

Es sollte die einzige Niederlage der Damen in der bisherigen Rückrunde bleiben, denn in den Auswärtsspielen bei Tuspo Weende und bei der TTG Uslar-Wiensen 2 gelangen ein 8:6- und ein 8:2-Erfolg. Im Heimspiel gegen den Tabellennachbarn TTK Gittelde-Teichhütte lieferten sich beide Teams einen rund vierstündigen Kampf, der an Spannung und Dramatik erneut nicht zu überbieten war, allen Akteuren das Letzte abverlangte und schließlich mit einem gerechten 7:7-Unentschieden endete. Damit dürften die FC-Damen mit einem Punktestand von 14:12-Zählern bereits frühzeitig wohl den Klassenerhalt in der Bezirksliga eingefahren haben, und das ist wahrhaftig eine faustdicke Überraschung.